

Rundmail des französischen Mediziners Jean-Jacques Crèvecoeur

"Ich kenne mich in Gesundheits-Politik sehr gut aus, sowohl in Nordamerika als auch in Europa und versichere Ihnen, daß auch Europäer dort viele Informationen finden werden, die sich auf ihre Verhältnisse anwenden lassen. Einzig die Namen der Gesetze und die der Minister sind verschieden. Aber es sind immer wieder dieselben pharmazeutischen Unternehmen, die ihre ungerechten und freiheitsraubenden Gesetze den Politikern oktroyieren und aufschwätzen, die sich zu Marionetten und Stroh-Männer der Pharmamafia gewandelt haben. Wenn Sie begreifen wollen, was uns in den nächsten Monaten erwartet, nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen Sie weiter.

Und wenn Sie noch naiv genug sind zu glauben, daß es die Zwangimpfung nicht geben wird, lade ich Sie ein, den Versuch zu machen, dieselben Fragen zu beantworten, die ich mir selbst stelle, seit ich mich mit dem Dossier der Schweinegrippe beschäftige. Ich möchte mit Ihnen einige meiner zahlreichen Fragen und Rätsel in bezug auf die Grippenpandemie A/H1N1 teilen und Sie dann einladen, diese selbst zu beantworten und daraus Ihre Schlußfolgerungen zu ziehen.

- Wie kommt es, daß die französische Gesundheitsministerin, Frau Roselyne Bachelot, bereits anfangs Februar 2009 eine Gruppe von Juristen für Verfassungsfragen um eine Stellungnahme zu folgender Frage gebeten hatte: «Wäre ein Impfzwang für der ganze Bevölkerung illegal und verfassungswidrig?» Worauf die Experten sie beruhigt haben, indem sie sich darauf berufen, daß in einer außergewöhnlichen Lage und in einem staatlichen Notstand es durchaus gerechtfertigt sei, alle individuelle Freiheit zu unterbinden!
- Weswegen hat die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) am 27. April 2009 ihre Pandemie-Definition geändert? Zuvor waren die Kriterien zum Ausrufen einer Pandemie viel strenger! Es genügt heute, daß die Krankheit in zwei Ländern in ein und derselben WHO-Zone identifiziert werden können! Durch diese Verwässerung der Anforderungen an die Pandemiestufe 6 wird in Zukunft jede saisonale Grippe unter die Pandemiestufe 6 fallen, was bedeutet, dass wir ständig auf Pandemiestufe 6 leben werden! Im Sommer auf der Südhalbkugel, im Winter auf der Nordhalbkugel. Wohlgermerkt, Pandemiestufe 6 ist die höchste Stufe, die es bei der WHO überhaupt gibt! Dies wirkt sich auch verfassungsrechtlich mit all ihren beängstigenden Folgen aus: Bei Pandemiestufe 6 darf in allen Ländern der Notstand ausgerufen werden. Somit werden wir in Zukunft auch konstant unter Notstandsrecht verwaltet sein.
- Wie kommt es, daß das Patent des Impfstoffes gegen die Schweinegrippe (A/H1N1) bereits im Jahre 2007 beim Patentamt registriert wurde, also lange vor dem Wiederauftreten des Virus, das seit der «Spanischen Grippenepidemie» im Jahre 1918/19 völlig verschwunden war?
- Welcher Eingebung folgte Präsident Nicolas Sarkozy am 9. März 2009, als er einen Investitionsvertrag in der Höhe von 100 Millionen Euro für den Bau einer Fabrik zur Grippe-Impfstoff-Herstellung unterzeichnete? Und dies ausgerechnet in Mexiko, wo die Pandemie ihren Anfang nahm.
- Wieso informieren und erinnern sämtliche Medien der Welt und kein einziger wissenschaftlicher Experte mehr daran, daß - laut offiziellen Angaben der WHO - an der gewöhnlichen saisonalen Grippe jedes Jahr zwischen 250 000 und 500 000 oder täglich über 1000 Menschen daran sterben?
- Wieso wiederholen einerseits die Medien in einem Anfall von Megalomanie hellseherisch tagtäglich die Meldung, daß das Virus der Grippe A/H1N1 eine Unmenge von Opfern verursachen wird, während andererseits die Fakten beweisen, daß es sich um ein einfaches Grippchen handelt, das gerade mal vier Tage andauert und nur gerade 2000 Tote in mehr als fünf Monaten gefordert hat? Eine gewöhnliche Grippe hätte im selben Zeitraum 200 000 Tote verursacht!

- Wieso haben, trotz diesen unbedeutenden Morbiditäts- und Mortalitätszahlen (2000 anstelle von 200 000), die Mehrzahl der Länder dieser Welt phantastische Aufträge von Hunderte von Millionen Impfstoffdosen und Spritzmaterial bestellt - und zwar bereits ab dem Monat Juni 2009?
- Oder anders formuliert: Wieso ergreift man ausgerechnet dieses Jahr außergewöhnliche Maßnahmen, wo die Grippe weniger heftig ist als in anderen Jahren? Was rechtfertigt solche Entscheide?
- Warum wurden in den meisten Ländern Notstandsgesetze ausgerufen, und dies ohne daß der Inhalt dieser Gesetze bisher je bekannt gegeben wurde?
- Warum hat der französische Innenminister Brice Hortefeux alle Reservisten der Armee und der Gendarmerie bereits im Februar 2009 einberufen mit der Begründung, wegen: «... befürchteter ernster sozialer Unruhen, zu erwarten Ende Sommer 2009»
- Warum wurde die US- Armee kürzlich über das gesamte Territorium der Vereinigten Staaten verteilt stationiert?
- Warum wurden in den letzten Jahren mehr als 800 Konzentrationslager in den Vereinigten Staaten errichtet (im Augenblick stehen sie noch leer)? Warum sind diese durch die FEMA (Federal Emergency Management Agency) verwaltet, die sonst nur bei großen Katastrophen zum Einsatz kommen wie beispielsweise dem Hurrican Katrina?
- Wieso wurde angeordnet, Hunderttausende von Särgen in allen amerikanischen Staaten zu lagern und warum wurden vorsorglich Gemeinschafts-Gruben (Massengräber) in jedem einzelnen Distrikt ausgegraben.
- Warum haben 600 britische Neurologen am 29. Juli 2009 einen vertraulichen Brief der Health Protection Agency (HPA) erhalten, in dem sie eingeladen und dazu aufgefordert wurden, besonders auf ein künftiges Ansteigen des Guillain Barré Syndrom zu achten, eine Krankheit, welche durch Impfungen ausgelöst wird und schwerste degenerative Nervenkrankheiten zur Folge hat? Und warum hat dieselbe Agentur darauf verzichtet, die, mit der Impfkampagne zu beglückende Bevölkerung davor zu warnen?
- Wie kommt es, daß am 5. März 2009 die Firma Baxter 72 kg Impfmateriel verseucht hat, indem die Viren H5N1 der Vogelgrippe und H3N2 der gewöhnlichen Grippe vermischt wurden, bevor sie in sechs andere Länder verschickt wurden, während die Sicherheitsverfahren der höchstmöglichen Stufe S4 angehören, die in solchen Laboratorien einen derartigen «Unfall» dieser Art absolut unmöglich machen? Unmöglich, außer man tut es willentlich. Das wurde mir von einem Arzt in Biologie bestätigt.
- Warum sagt man uns nicht, daß der Impfstoff gegen die Grippe, den es seit 40 Jahren gibt, nie eine positive Auswirkung gehabt hat auf das Auftreten dieser Krankheit, im Gegenteil? Eine internationale Studie hat bewiesen, daß die Geimpften öfter die Grippe erwischen als die nicht Geimpften.
- Weswegen wird verheimlicht, daß 1918/19 ausschließlich geimpfte Personen an der spanischen Grippe gestorben sind, während nicht Geimpfte allesamt überlebten? Bei der Schweinegrippe von 1976 starb ein einziger Nichtgeimpfter, während alle andren Verstorbenen geimpft waren. Würde das bedeuten, daß sie durch den Impfstoff selbst und nicht an der Grippe gestorben sind?
- Wenn die Impfstoffe angeblich so wenig Nebenwirkungen haben, wie die Gesundheitsbehörden dies ununterbrochen versichern, wie erklären Sie sich dann, daß die Anzahl der an Multipler Sklerose Erkrankten nach einer Hepatitis B Impfkampagne in Frankreich von 25 000 auf 85 000 hochgeschossen ist?

- Wieswegen wird verheimlicht, daß ohne Ausnahme alle Epidemien des 20. Jahrhunderts durch vorherige Impfkampagnen ausgelöst wurden?
- Wieso wird im künftigen Impfstoff gegen die Grippe A/H1N1 ein Zusatz wie Squalen bewilligt, in einem Verhältnis von über einer Million höher als zuvor (Ich habe die Berechnungen nachgeprüft, denn ich konnte dies erst nicht glauben!), während das Haus der Abgeordneten es ausdrücklich als verantwortlich für das Syndrom des ersten Golfkriegs, ein Syndrom, das 180 000 GIs krank gemacht hat, also 25 Prozent der Soldaten als Folge einer Injektion des Impfstoffes gegen Anthrax? Zudem ist festzustellen, daß Squalen von einem Bundes-Richter im Jahre 2004 verboten worden war!
- Warum sind die ersten durch die vorgesehene Impfung anvisierten Bevölkerungsgruppen schwangere Frauen und Kinder, während es gewöhnlich die Älteren sind, die man anvisiert? Sie, so die Begründung, hätten ein Immungedächtnis der spanischen Grippe von 1918!
- Warum wird die Durchführung einer Zwangsimpfung nicht an Ärzte delegiert, sondern an freiwillige Studenten und Soldaten?
- Warum wird kein Arzt und kein Spital die Impfstoffe selber dispensieren können? Befürchtet man gefälschte Ausweise?
- Wieswegen sagen 50 Prozent der englischen Ärzte, daß sie es ablehnen werden, sich mit dem neuen Impfstoff impfen zulassen, weil sie kein Vertrauen in die Vorbereitungsverfahren haben?
- Warum wird Tamiflu als antiviral wirksam angepriesen, während bei sämtlichen Kampagnen mit Tamiflu sich der Wirkstoff als katastrophal unwirksam enthüllt hat? Außerdem verursacht Tamiflu zahlreiche psychologische und neuronale Störungen, bis zur Auslösung von häufigen Selbstmorden bei jenen, die es eingenommen haben!
- Wieso erlauben die Gesundheitsbehörden, die eigentlich zu unserem Wohl und zu unserem Schutz da sind, daß ein neuer Impfstofftyp (es sind ihre Worte) direkt auf etwa hundert Millionen Versuchskaninchen (das heißt: wir) eingesetzt wird, ohne daß die normalen Inbetriebnahmeprotokolle respektiert werden und ohne Unschädlichkeitsgarantie des Impfstoffes?
- [...] eines garantiere ich Ihnen bei meiner Ehre: Alle Fragen, die ich oben angeführt habe, basieren einzig und alleine auf der Lektüre offizieller, allen öffentlich zugänglicher Dokumente! Es sind keine unhaltbaren Fragen, die einfach Behauptungen implizieren. Es sind auch keine Annahmen oder Berechnungen von Anhängern einer großen Verschwörungstheorie. Und genau deshalb erachte ich es als äußerst dringlich, solche Fragen zu stellen um dann selbst die entsprechenden Schlußfolgerungen daraus zu ziehen, die sich hier und heute aufdrängen."

Wie tötet man Millionen von Menschen?

Crèvecoeur fährt weiter unten in seiner Mail fort, seine Interpretation der Geschehnisse darzulegen:

"Es gibt hingegen eine Frage, die ich hier stellen und auch beantworten werde, denn viele meiner Ansprechpartner wollen es nicht begreifen. [...]"

Die Frage ist Folgende: Wie wird es ein dermaßen gutartiges Virus doch noch anstellen, Millionen Personen zu töten? Ha! Das ist die 64-Million-Dollar-Frage!

Ja gut, es ist die Geschichte der Pandemien der Vergangenheit, die uns die Antwort bringt. Das Rezept ist einfach (in zwölf Etappen, bereits im Jahre 1918 erfolgreich experimentiert):

1. Man meldet, daß ein Herd einer neuen Grippe in Mexiko aufgetreten ist, und daß es sehr ernst ist, denn es ist ein Tiervirus, das sich auf Menschen übertragen hat!

2. Man meldet danach 350 Tote innerhalb einer Woche, um wenig später den «Zählfehler» auf acht Tote richtigzustellen. Aber jeder hat in Erinnerung behalten, daß er dort von Anfang an viele Tote gegeben hat. Erinnert Sie das nicht den 11. September 2001, als man uns im Fernsehen 40 000 bis 50 000 Tote in den Twin Towers gemeldet hatte, was in der Folge den Kreuzzug gegen die Kräfte des Übels rechtfertigte und seitdem unsere Freiheit massiv einschränkte, auch unsere Verfassungsrechte. Irgendwann hat man dann die Zahl der Toten auf 2.974 revidiert. Doch die Büchse der Pandora war geöffnet.

3. Man meldet unter großem Einsatz tagtäglicher, penetranter Werbung, daß dieses schreckliche Virus sich in unglaublicher Geschwindigkeit auf dem ganzen Planeten ausbreitet (während dessen kein Laboratorium der Welt über den Stamm des Virus verfügt, nur um zu bestätigen, daß es sich wirklich um diesen Virus handelt und nicht um ein gewöhnliches Virus - man gibt außerdem zu, daß die Schweinegrippe kein spezifisches Symptom gegenüber der gewöhnlichen Grippe aufweist. Spätestens hier stellt sich die Frage: Wie konnten denn die Anzahl Fälle überhaupt gezählt werden?

4. In Anbetracht der geringen Virulenz des besagten Virus meldet man uns weiter, daß dieses nette Virus (irgendwann schließlich) mutieren wird, und irgendwann bösartig und gefährlich werden wird. Trotzdem weiß man den Zeitpunkt bereits genau, wann dies geschehen soll - nämlich zum Zeitpunkt der Auslieferung des Impfstoffes. Welch ein Zufall!

5. Während all dieser Zeit bereitet man Produkte in Laboratorien vor, von denen man sagt, sie wären Impfstoffe und in denen man eine Mischung zweier Stämme der Schweinegrippe, zweier Stämme der Vogelgrippe und einen Stamm der menschlichen Grippe herstellt. Dies ergibt einen Impfcocktail von gewaltiger Sprengkraft, wenn er in den Körper injiziert wird! Außerdem erhöht man die Adjuvans (Hilfsmittel, die die Wirksamkeit des Impfstoffs multiplizieren) in massiv größerer Menge als gewöhnlich hinzu (Quecksilber, Aluminium und Squalen), die für ihre gefährliche toxische Wirkung (insbesondere auf das Nervensystem) bekannt sind.

6. Kurz vor der Auslieferung der sogenannten Impfstoffe (die nun in Wirklichkeit biologische Waffen sind), überschlagen sich die Medienmeldungen, daß es eine Zunahme der Grippenfälle gibt. Obwohl die Ärzte sich nicht mehr die Mühe nehmen zu prüfen, ob es sich wirklich um dasselbe Virus handelt, ist das Volk derart paralysiert und hypnotisiert, daß es nicht mehr zum selbständigen Denken fähig ist. Panik bricht aus. Das Volk ist überzeugt, daß die angekündigte Mutation des Virus nun stattgefunden hat.

7. Man meldet auch, daß alle Impfstoffe nicht sofort verfügbar sein werden, und daß es Glückliche geben wird, die davon sofort profitieren können und daß Andere bis zu vier Monate warten müssen, um schließlich den heilbringenden Impfstoff zu erhalten! Dies steigert die Nachfrage der Panischen und Hysterischen, was zu einer Massenhypnose oder -Panik ausarten kann. Ich stelle fest, daß wir zum jetzigen Zeitpunkt in der Chronologie der Ereignisse genau hier stehen.

8. Sobald die Auslieferung der ersten, als Impfstoffe getarnten biologischen Waffen erfolgt, rennt das verängstigte Volk in eigens dazu vorbereitete Impfzentren (abgeriegelt von Soldaten), um sich freiwillig impfen zu lassen. Hier in Kanada tragen sich die Leute auf Wartelisten ein, um mit Gewißheit unter den ersten Geimpften zu sein!

9. Kurz nach der Injektion des Impfstoffes wird der durch die Laboratorien sorgsam vorbereitete Impfcocktail durch die Vermischung mit dem im Patienten bereits vorhandenen Grippevirus eine neue Mutation eingehen was zur Folge hat, daß das Virus nun tatsächlich gefährlich und hochgradig tödlich ist. In derselben Zeit werden die Zusätze das Immunsystem praktisch lahmgelegt haben. Danach kommt das Tamiflu ins Spiel. Es wird benutzt, um eine Superinfektion hervorzurufen (in mehreren Ländern bereits beobachtete Fälle) die den sofortigen Tod des Geimpften zur Folge haben wird. Es wird Tausende von Toten unter den Erstgeimpften in der Bevölkerung geben.

10. Man wird uns dann sagen, daß leider das eingetreten ist, was man befürchtet hatte: Das Virus ist zu einer tödlichen Form mutiert. Man wird dem Virus - und nicht dem netten Impfstoff, der uns hätte schützen sollen - die Schuld am Massenbegräbnis verantwortlich machen! Die Panik wird steigen und die verängstigten Leute werden auf die Straße gehen um den Impfstoff einzufordern, ohne zu wissen, daß dies das Todesurteil für sie bedeuten kann.

11. In Anbetracht der Gesundheitssituation und Angst vor Unruhen, ausgehend einerseits von denjenigen, die den Impfstoff mit Gewalt fordern und andererseits von denen, welche die Gesundheitsbehörden des Völkermordes bezichtigen, wird der landesweite Ausnahmezustand verhängt und die Zwangsimpfung wird eingeführt

12. Jene, die dankend ablehnen werden wollen, sich impfen zu lassen, müssen untertauchen, frühzeitig in exotische Länder auswandern und während einer genügend langen Zeit dort ausharren. Sonst läßt man sie in den dafür vorgesehenen Konzentrationslagern der FEMA verschwinden.

Ich weiß, daß einige unter Ihnen mir vorwerfen werden, die Angst voranzutreiben, die bereits durch die leuchtenden Eliten entstanden ist, und so schließlich, das Spiel von jenen zu spielen, die ich anprangere. [...]

Ich biete Ihnen hier eine Synthese dessen, was ich in den letzten fünf Monaten gelesen und zusammengetragen habe (darunter zwei Monate zur Vollzeit) an. Mein Ziel ist es, für Sie die Informationen, die uns verheimlicht werden zu entziffern, selbst wenn sie öffentlich zugänglich sind. Machen Sie sich mit Suchmaschinen auf die Suche, Sie werden sehen und erkennen und begreifen, was hier vor sich geht - damit Sie nicht unvorbereitet in Panik geraten, wenn die Hekatombe beginnt. Damit Sie begreifen, welches die wirkliche Ursache dessen ist, was Sie erleben werden.

Sicherlich werden Sie sich fragen: Was können wir schon machen? Im Augenblick ist die Sache, die mir am Wichtigsten erscheint, daß Sie diese Information allen Ihren Freunden, Bekannten und sonstigen Kontakte zugänglich machen. [...]

Wenn Sie sich nicht jetzt organisieren, werden Sie ohnmächtig sein, sobald der Plan in Gang gesetzt wird. Sprechen Sie alle Polizeibeamten, alle Gendarmen, die Sie kennen an, denn sie werden von diesem Plan keine Kenntnis bekommen (und sie werden nicht durch dieselben Produkte [Welt] [n-tv] [ZDF] geimpft sein, damit sie nicht krank werden!). Erklären Sie ihnen, daß sie ohne ihr Wissen für ein Genozid gegen die Bevölkerung mißbraucht werden."